



magnus.de - Technik, Trends Entertainment

TESTBERICHT

Digittrade RFID Security HDD



Michael Seemann

26. November 2008

Schließt man Digittrades externe 2,5-Zoll-Festplatte per USB an einen Rechner an, passiert zunächst gar nichts

Google-Anzeigen

NFC Labels Onlineshop www.touch2go.biz
Etiketten selbst erstellen - hochwertig und topaktuell

Der Zugriff auf den Datenspeicher wird erst freigegeben, sobald man mit einem der beiden mitgelieferten RFID-Anhänger über eine bestimmte Stelle an der Platte streicht. Die umständliche Eingabe eines Passworts bleibt einem somit erspart. Trennt man die Platte von der Stromversorgung, ist sie automatisch wieder verschlüsselt.

Der Zugangsschlüssel selbst ist laut Hersteller mit 128-Bit-AES gesichert. Zur Verschlüsselung der Daten auf der Platte – falls die Platte mutwillig aus dem Gehäuse entfernt wird – wollte sich Digittrade auf unsere Nachfrage hin nicht äußern. Direkt auslesen lassen sich die Daten nach einem Ausbau der internen Platte jedenfalls nicht. Wer besonders sichergehen möchte, kommt also nicht umhin seine Daten zusätzlich mit einem Tool wie TrueCrypt zu verschlüsseln.

Software liegt dem Gerät keine bei, dafür findet sich ein informatives, deutschsprachiges Handbüchlein und ein Ledertäschchen zur geschützten Aufbewahrung der Platte. Digittrade bietet für sein Gerät leider nur die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung.

FAZIT: Mit der RFID Security Festplatte bietet Digittrade eine besonders einfach verschlüsselbare Speicherlösung für den Heimgebrauch.

TESTERGEBNISSE	
Digittrade RFID Security Festplatte 320 GB	
Digittrade	109,- Euro
www.digittrade.de	
Besonderheiten	
<ul style="list-style-type: none"> • pfiffige Verschlüsselungslösung • Ledertasche zum Schutz für Platte • <i>Datenverschl. unklar, Garantie</i> 	
78 Punkte	
4/5	gut
Preis/Leistung	gut

Test-Newsletter bestellen

Google-Anzeigen

Externe Festplatten www.conrad.de/festplatten